

## **tanzinwinterthur (tiw) Jahresrückblick 2025**

### **Wichtige Eckpunkte des Vereinsjahres 2025:**

#### TALENT EYE

Für das Schuljahr 2025/2026 wurde der Termin für das Talent Eye auf den 10.01.2026 gelegt. Da in den letzten Jahren vor allem weibliche Lehrpersonen das Talent Eye geleitet haben, wurde dieses Jahr eine männliche Lehrperson gesucht. Mit Tomas Walschot, einem erfahrenen Tänzer und Tanzpädagoge, wurde diese gefunden. Die Planung für das Talent Eye im Schuljahr 2026/2027 wird im Sommer 2026 aufgenommen.

#### KLEINKUNSTRALLYE

Auch im Jahr 2025 war die KleinKunstRallye ein gut besuchter und erfolgreicher Anlass. Für den 13. September 2025 konnte tiw wieder zwei Kurzstücke ausschreiben. Die tiw-Jury wählte aus 12 Bewerbungen *“The In Between – The game”* für den Aufführungsort Grabenplatz aus, ein Tanzstück von Neil Höhener, getanzt von Giulia Esposito und Nadika Mohn. *“The In Between – The game”* ist ein interaktives Tanzstück, das die Grenze zwischen Bühne und Publikum auflöst. Die Tänzerinnen bewegen sich in einem öffentlichen Raum und laden das Publikum durch subtile Gesten und Blicke zu einer stillen, aber intensiven Interaktion ein. Dabei entsteht ein lebendiger Dialog, der die Themen Identität, Körperlichkeit und Präsenz spielerisch hinterfragt. Über 40 Zuschauer\*innen durften wir am Oberen Graben begrüßen.

Im Tanz Ort am Gleis wurde auf der Tour 2 zweimal das Stück *“Play me”* gezeigt. Eine Tanzperformance, bei der die rund 114 Zuschauer:innen nicht nur zuschauen, sondern das Kommando übernehmen konnten. Die drei Tänzer:innen, Lynn Bentschik, Naomi Kamihigashi und Thomas Walschot, reagierten live auf die Klänge des Publikums – ob über Mikrofon, Keyboard oder Soundpanel. Jeder Ton löst Bewegung aus, jede Reaktion ist anders, jede Aufführung einzigartig.

## JUNGKUNST

In Zusammenarbeit mit der Jungkunst konnte tiw am Samstag, 25. Oktober 2025, an der Jungkunst, wieder zwei Aufführungsfenster für die Koproduktion anbieten und so eine bewährte Plattform beibehalten, um Tanz sichtbar zu machen und gleichzeitig die Besucher\*innen der Jungkunst auf das Tanzfestival Winterthur aufmerksam machen.

Ohrfeigen klatschen, Faustschläge schmettern. Unverkennbar klingen diese Geräusche in unseren Ohren. Doch wie klingt ein Schlag *vor* dem Aufprall? Diese Frage beantwortet das Stück *“Sound of Violence”* von **GingerPack Contemporary Dance**.

Durch Motion Capture Technologie werden Bewegungen hörbar. Die Musik steht äquivalent zum Charakter von Missbrauchs-Akten: Sie geschieht, konfrontiert und löst Disharmonie aus. So schnell sie kommt, ist sie passé. Was bleibt, ist die Frage, was sie bedeutet hat. In drei Akten regt *“Sound of Violence”* dazu an, Opfer früh ernst zu nehmen: Denn Gewalt beginnt vor dem Klatschen der Hand im Gesicht und dem blauen Fleck auf der Haut.

## TANZFESTIVAL WINTERTHUR

Vom 21. bis 29. November 2025 lud das Tanzfestival Winterthur dazu ein, die ganze Bandbreite zeitgenössischen Tanzes zu erleben. Im Zentrum standen Stücke, die berühren, aufrütteln und zum Staunen bringen – von poetischen Reflexionen über Menschlichkeit bis zu klaren Positionierungen zu drängenden gesellschaftlichen Fragen.

Besondere Aufmerksamkeit galt der mexikanischen Choreografin **Ixchel Mendoza Hernández**, die in *“The Infinite Gesture”* Berührung als künstlerisches und menschliches Thema erforscht hat. *“Le repos”* ist ein mutiges Stück über die Trauer von **Clara Delorme** aus Lausanne, die dafür mit dem Schweizer Preis für Darstellende Künste ausgezeichnet wurde. Der aus der Graffiti-Kunst kommende **Moritz Ostruschnjak** zeigte *“CRY WHY”*, eine funkelnde, energiegeladene Welt mit 2 Tänzer\*innen, 1 Pianisten, 2 Pianos und Skates als fulminanter Festivalabschluss.

Der Kurzstückabend war ein Highlight des Publikums: Neben *“MEGASTRUCTURE”* von **Sarah Baltzinger & Isaiah Wilson** aus Luxemburg, ein Duet wie ein lebendiges Puzzle, dessen Teile ständig gefunden, geformt und neu erfunden werden, hat sich das **Kollektiv dance me to the end** bestehend aus Tanzschaffenden über 60 Jahren in *“Körperarchive in Bewegung”* mit der Frage nach dem Körper als Gedächtnis von Erinnerungen befasst.

Mit sechs Intros (**Elena Paltracca, Fazil On Yu, KlangKörper KunstKollektiv, Lorenzo Rufo, Nina Evelyn Pfüller, Merge Dance Collective**) und einer Koproduktionen (**GingerPack Contemporary Dance**) bot das Tanzfestival Winterthur vielen Tanzschaffenden mit Winterthurer Bezug eine Plattform. tiw vergab abermals Stipendien an zehn Tanzschaffende aus der Schweiz, die an einem Intensivworkshop, geleitet von **Moritz Ostruschnjak**, teilnehmen durften.

Das Festivalprogramm 2025 wurde von rund 650 Personen besucht, zu unserer grossen Freude rund 200 Menschen mehr als letztes Jahr. Eine Publikumsumfrage im Anschluss an die Veranstaltung wurde von 96 Personen ausgefüllt. Die Rückmeldungen fallen sehr positiv aus. Besonders hervorgehoben wurden die Relevanz der jeweiligen Themen sowie die angenehme Atmosphäre und die Vermittlungsangebote.

Das reguläre Programm wurde dieses Jahr durch einen Tag mit 2 besonderen Mitmach-Formaten erweitert: Ein besonderes Angebot richtete sich dieses Jahr an die Jüngsten: Alice tanzt ist eine interaktive Kindervorstellung, die sich in eine tänzerische Spielwiese verwandelt – für Kinder zwischen sechs Monaten und vier Jahren. In der CludaCo Jam Session feierten Tanzfreudige allen Alters Clubkultur, Kreativität und Gemeinschaft im Disco-Licht der Bühne des Theaters am Gleis.

Zum Festival liegt ein separater Bericht vor.

## TANZTRAINING

tiw hat weiterhin zwei **Trainings** pro Woche (Ballet / Contemporary) für professionelle Tanzschaffende angeboten. Im Jahr 2025 haben insgesamt 605 Teilnehmer\*innen am Profitraining teilgenommen, wobei gut die Hälfte in Winterthur wohnhaft ist. Bei 83 angebotenen Trainings ergibt das einen Durchschnitt von 7 Teilnehmer\*innen pro Training.

Aufgrund der zu geringen Nachfrage wurde entschieden, das Friday Tryday Format nicht mehr anzubieten.

## RUNDER TISCH THEATER +

tiw ist Mitglied beim **Runden Tisch Theater +**.

Vor einigen Jahren haben sich verschiedene Kulturinstitute und Künstler\*innen aus der Stadt Winterthur zu einer Gruppe mit dem Namen **Runder Tisch Theater+** zusammengetan, um sich bei regelmässigen Zusammenkünften über aktuelle Themen aus der Kulturszene Winterthur

wie auch über aktuelle kulturpolitische Angelegenheiten auszutauschen. Dieses Jahr waren die Alte Kaserne im Mai und das House of Winterthur im November Gastgeber und boten ihre Räumlichkeiten zum Austausch und Diskussionen.

#### KULTURLOBBY WINTERTHUR

tiw ist eines von über 100 Mitglieder der **KulturLobby Winterthur**. Dieser Verein hat als Ziel, gemeinsam die kulturelle Vielfalt zu vermitteln und zu vernetzen und die Kulturstadt sichtbar zu machen.

#### PRO KULTUR ZÜRICH

tiw ist Mitglied bei **Pro Kultur Zürich**. Dieser Verein setzt sich dafür ein, die Kulturförderung auf kantonaler Ebene auch in Zukunft zu gewährleisten.

#### MITGLIEDSCHAFT

tiw ist ebenfalls Mitglied bei **Danse Suisse** (Berufsverband der Tanzschaffenden), **House of Winterthur** sowie **Reso** (Schweizer Netzwerk für Veranstalter).

#### AUSTAUSCH MIT DEN IGs

tiw ist im Austausch mit den anderen **IG** aus der gesamten Schweiz. Unter dem Jahr finden vier bis sechs Sitzungen via Zoom statt, um sich auszutauschen, das Netzwerk zu vergrössern, sich zu unterstützen und für die Tanzlandschaft Schweiz allfällige gemeinsame Projekte anzugehen. Danse Suisse wie auch Reso sind ein Mal im Jahr an den Sitzungen mit dabei.

An den Swiss Dance Days 2025 in Bern wurden die **IGs**, zusammen mit Danse Suisse, zu einer Podiumsdiskussion eingeladen um den Fragen nachzugehen:

Sind die **IGs** – 10 Interessengruppen für Tanz in der ganzen Schweiz – relevant für die nachhaltige Förderung der Schweizer Tanzszene? Welche Räder müssen ineinandergreifen, damit die Tanzszene effektiv funktionieren kann?

Eine Podiumsdiskussion unter der Moderation des Berufsverbands Danse Suisse mit Vertretern der **IGs** aus den drei Sprachregionen und einem Vertreter der Kulturförderung (oder Politik) hat wichtige Fragen diskutiert, mit denen die Tanzszene konfrontiert ist.

Herzlichen Dank auf diesem Weg für die Einladung.

## SANIERUNG / UMBAU TOaG (TANZ ORT AM GLEIS)

### **Ein grosses Dankeschön!**

In den letzten zwei Jahren haben wir Renovationsarbeiten im **TOaG** durchgeführt. Dank der zugesprochenen Unterstützung der Fachstelle Kultur des Kantons Zürich und des Amts für Kultur der Stadt Winterthur konnte im Tanzsaal ein neuer Tanzteppich angeschafft und das Licht revidiert werden. Zudem konnten wir das Foyer aufwerten und ihm einen frischen Look verleihen, indem wir das Parkett abschleifen und die Wände malen liessen sowie die Möblierung teilweise erneuerten.

Vom Theater Winterthur durften wir vier Scheinwerfer als Schenkung entgegennehmen, womit wir die Beleuchtung für allfällige Performances im Tanzsaal erweitern konnten.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich beim **Kanton Zürich** und bei der **Stadt Winterthur** für ihre finanzielle Unterstützung bedanken und auch dem **Theater Winterthur** ein herzliches Dankeschön aussprechen.

## VEREINSWESEN

Der Verein tiw zählt im Jahr 2025 erfreuliche 133 Mitglieder. Auch der Vorstand wurde um eine Person vergrössert: Nach dem Abtritt von Xenja Füger, den wir sehr bedauern, wurden neu Didier Vergel und Ellen Zondler in den Vorstand gewählt. Der Vorstand freut sich sehr über die beiden neuen Vorstandsmitglieder, welche mit viel Elan bereits verschiedene Projekte umgesetzt haben. Im Vorstand bestätigt wurde Präsidentin Heidi J.M. Roth, Audrey Wagner, Laura Schwarz und Sofie Heller.

Der Vorstand hat den Auftrag gegeben, eine neue Kommunikationsstrategie für Verein und Festival zu entwickeln. Dieser Prozess wurde gemeinsam mit Vorstand und Team gestartet und wird tiw auch 2026 weiter beschäftigen. Im Verlaufe dessen werden die Vision, die Statuten und das Organigramm überarbeitet und den Mitgliedern vorgelegt.

Für die oben genannten Aktivitäten hat tiw im 2025 über 1'500 Arbeitsstunden investiert, wobei über 100 Stunden ehrenamtlich getätigt wurden. Alle unsere Projekte werden durch Vorstandsmitglieder koordiniert. Nur durch deren unermüdlichem Einsatz und der Unterstützung unserer Helfer\*innen, liessen sich die Aktivitäten umsetzen.

## JAHRESRECHNUNG

Das Jahresbudget des Vereins konnte 2025 mit einem Gewinn von 3'563.33 Fr. eingehalten werden. Das Vereinskaptal liegt aktuell bei 41'494.37. Für den neuen Vereinsauftritt wurde eine Rückstellung von 15'000 Fr. gebildet.

## AUSBLICK

Die Erarbeitung einer neuen Kommunikationsstrategie und Auftritts für Verein und Festival zu entwickeln, wird uns, wie bereits erwähnt, weiterhin beschäftigen. Das Ziel ist es, 2027 eine neue Grafik und Webseite präsentieren zu können. Die überarbeitete Vision, Statuten und Organigramm sollen 2026 an der Mitgliederversammlung abgenommen werden und in Kraft treten. Weiter möchte der Verein das Angebot für die lokalen Tanzschaffenden verbessern und vergrössern. Dazu brauchen wir mehr Austausch mit unseren Mitgliedern. Auch an diesem Thema bleiben wir dran.

Eingies an Licht wurde bereits revidiert, die Gesamt-Beleuchtung im TOaG soll aber noch erneuert werden. Im Herbst 2026 beginnen wir mit einem Fundraising dafür und spätestens 2028 sollen diese Arbeiten abgeschlossen sein.

Vorstandsmitglied Didier Vergel hat vor, im Rahmen einer Semesterarbeit den Verein auf die Wirksamkeit von Sponsoring und Fundraising zu untersuchen. Auf die Resultate und Einsichten sind wir sehr gespannt.

Weiterhin profitiert tiw von den grosszügigen Subventionen der Stadt Winterthur und des Kantons Zürich. Dafür sind wir sehr dankbar.

Es bleibt uns, all den Menschen zu danken, die mitgeholfen haben, den Tanz in Winterthur sichtbar zu machen.